

Bregenzerwald

Aus Freude am Schönen

Manche Regionen erschließen sich über ihre Landschaft, andere über ihre Menschen. Der Bregenzerwald erzählt von beidem – von einer eindrucksvollen Bergwelt und von einer Haltung, die Gestaltung, Handwerk und Gastfreundschaft selbstverständlich miteinander verbindet. Im Winter zeigt sich die Region von einer weiteren Seite. Verschneite Berge und Dörfer laden dazu ein, draußen aktiv zu sein, während drinnen Architektur, Kultur und Kulinarik für besondere Einblicke und genussvolle Stunden sorgen.

23 Dörfer, eine abwechslungsreiche Bergwelt und eine bemerkenswerte Baukultur prägen den Bregenzerwald im österreichischen Bundesland Vorarlberg. Neben traditionellen, holzgeschindelten Häusern stehen zeitgenössische Bauten, die sich durch klare Formen und die Verwendung regionaler Materialien auszeichnen. Diese Verbindung von Alt und Neu zeigt sich in den Dörfern ebenso wie in Hotels, Gasthäusern und Ferienwohnungen.

Skifahren und Schnee

Von überschaubaren Familienskigebieten bis zu weitläufigen Skiräumen bietet der Bregenzerwald vielfältige Möglichkeiten für Wintersportler*innen. Die Skigebiete Damüls-Mellau, Warth-Schröcken und Diedamskopf in Au-Schopponau zählen zu den größeren der Region. Gemütliche Bergrestaurants und Hütten laden zwischendurch zur Einkehr ein.

Winterfreuden für Familien

Für Familien mit Kindern gibt es im Bregenzerwald einiges zu entdecken. Neben familienfreundlichen Pisten und Skischulen sorgen Rodelbahnen, Winterwanderwege und weitere Schneeerlebnisse für Abwechslung. Ein besonderes Angebot ist die „Aktion Kinderschnee“. Während ausgewählter Wochen im Jänner und März 2027 erhalten Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren bei einem Aufenthalt von sieben Nächten in einem teilnehmenden Betrieb einen viertägigen Skikurs sowie einen 3Täler-Skipass für sechs Tage. So können die Jüngsten spielerisch ihre ersten Schwünge im Schnee lernen.

Winterwandern und Weitblicke

Abseits der Skipisten lässt sich die winterliche Landschaft auf zahlreichen präparierten Winterwanderwegen erkunden. Die Wege führen durch verschneite Wälder, über sonnige Hochflächen und zu aussichtsreichen Plätzen. Wer lieber auf Schneeschuhen unterwegs ist, findet ebenfalls abwechslungsreiche Routen. Begleitete Touren eröffnen neue Perspektiven auf die Natur und vermitteln Wissenswertes über die Region. Bewegung und Genuss verbindet das Angebot „Kulinarisch Wandern“. Auf ausgewählten Winterwanderwegen geht es von Gang zu Gang. Drei Mahlzeiten werden in verschiedenen Berggasthäusern und Restaurants serviert.

Langlaufen und Loipen

Ob klassisch oder im Skating-Stil: Langläufer*innen finden in der Region ein vielseitiges Loipennetz. Die Strecken verlaufen durch offene Talandschaften, entlang von Flüssen und durch stille Wälder. Zu den bekannten Langlaufgebieten zählen Au-Schopponau, Hittisau-Balderschwang und Sulzberg. Je nach Strecke und Höhenlage bieten sich gemütliche Runden ebenso an wie sportlich anspruchsvolle Touren.

Handwerk und Holz

Holz spielt im Bregenzerwald seit Jahrhunderten eine wichtige Rolle. Es prägt die traditionelle Bauweise und findet sich heute in zeitgemäßer Architektur ebenso wie in sorgfältig gestalteten Innenräumen. Eine besondere Rolle nimmt dabei der Werkraum Bregenzerwald ein. Der Verein vereint innovative Handwerksbetriebe aus unterschiedlichen Gewerken, die traditionelles Wissen mit zeitgemäßer Gestaltung verbinden. Sichtbares Zeichen dieser Handwerkskultur ist das von Peter Zumthor entworfene Werkraum Haus in Andelsbuch. Es ist zugleich Ausstellungsort, Treffpunkt und Schaufenster des regionalen Handwerks. Wechselnde Ausstellungen geben Einblicke in die Arbeiten und das Können der Mitgliedsbetriebe.

Kultur und Museen

Auch kulturell hat der Bregenzerwald einiges zu bieten. Das Frauenmuseum Hittisau widmet sich in der aktuellen Ausstellung „FRIEDEN TUN.“ der Frage, was es braucht, um Frieden zu leben, zu bewahren und zu erkämpfen. Das Barockbaumeister Museum in Au erzählt von den Baumeistern, die im 17. und 18. Jahrhundert weit über die Region hinaus tätig waren. Das Museum Bezau gibt Einblicke in die Wohnkultur, das Handwerk und die Geschichte des Bregenzerwaldes. Sehenswert sind nicht nur die Ausstellungen, sondern auch die Museumsgebäude selbst, die historische Bausubstanz mit zeitgenössischer Architektur verbinden.

Gastfreundschaft und Genuss

Nach einem Tag im Schnee warten gemütliche Gasthäuser, architektonisch bemerkenswerte Hotels und stilvolle Ferienwohnungen. Viele Gastgeber*innen legen Wert auf regionale Materialien, gutes Handwerk und eine persönliche Atmosphäre. Auch kulinarisch verbindet der Bregenzerwald Tradition mit neuen Ideen. Auf den Speisekarten stehen Klassiker wie Käsknöpfe ebenso wie zeitgemäße Gerichte mit Zutaten aus der Region. Mehrere Restaurants wurden vom MICHELIN Guide und von Gault&Millau ausgezeichnet oder empfohlen. Eine besondere Rolle spielt die KäseStrasse Bregenzerwald, ein Netzwerk aus Sennereien, Landwirtschaft, Gastronomie und Handel. Sie macht die regionale Käsekultur erlebbar und zeigt, wie eng Landwirtschaft, Handwerk und Genuss miteinander verbunden sind.

Gut verbunden

Der Bregenzerwald ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Von den Bahnhöfen in Bregenz, Dornbirn und Oberstaufen bestehen Busverbindungen in die Region. Vor Ort verbindet das öffentliche Busnetz die Dörfer und zahlreiche Ausgangspunkte für winterliche Unternehmungen. In vielen Skigebieten ergänzen Skibusse das Mobilitätsangebot.

Bregenzerwald Tourismus GmbH

Gerbe 1135, 6863 Egg | Vorarlberg | Österreich

T +43 (0)5512 2365 | info@bregenzerwald.at | www.bregenzerwald.at

Medien-Anfragen: Simone Gridling, BA | simone.gridling@bregenzerwald.at